

licher Haarstreifen hinzieht, und die Beine bräunlich; die Fühler fehlen bei meinem Exemplare.

Diese hübsche Art, die wegen ihrer Behaarung mit keiner andern zu verwechseln ist, ist in die Nähe von *acuminatus* Schl. zu stellen, welcher eine ähnliche Rippenbildung zeigt, aber in Form des Halschildes und Behaarung gänzlich davon abweicht.

Ich kaufte diese Art mit einem Theil der Murray'schen Sammlung, als von Natal stammend.

## Eine Bemerkung zu T. Thorell's „On European Spiders“ 1869—70.

Von **F. Karsch**,

Dr. phil., Assistent am zoolog. Museum in Berlin.

Wer sich wissenschaftlich mit der araneologischen Formenlehre beschäftigte, wird nach 1869 die Bemerkung gemacht haben, dass Thorell's „On European Spiders“ das unentbehrlichste Buch von allen ist. Die grössten Autoren haben diese Bemerkung gemacht, indem sie theils die Resultate jener Untersuchungen stillschweigend in ihren Schriften praktisch verwertheten, theils dieselben öffentlich anerkannten, und auf ihnen nach ihren Principien weiterbaneten, ohne die immensen Verdienste eines beneidenswerthen Fleisses, wie es namentlich in Deutschland Mode geworden zu sein scheint, geradezu todtzuschweigen.

Aber wie nichts in der Welt vollkommen ist, so scheint vorzugsweise das bedeutendste mit den störendsten kleinen Schwächen behaftet sein zu müssen, — Schwächen, welche von selbst mit der Zeit ihre Commentatoren finden und das Verdienst der grossen genialen That nicht in den Schatten zu stellen vermögen. Von diesem Gesichts-

punkte aus möge es mir nach dem Vorgange N. Westring's\*) erlaubt sein, auch meinerseits eine Bemerkung zu machen und dadurch zur Beseitigung eines durch Thorell's Arbeit veranlassten, gewissermassen sanctionirten, sehr störenden Fehlers der Consequenz aus der araneologischen Nomenclatur Veranlassung zu geben.

Thorell gründete auf das von Audouin 1825—27 aufgestellte Genus *Enyo* seine Familie *Enyoidae*, ohne zu berücksichtigen, dass der Name *Enyo* bereits 1816 von Hübner (Verz. Schmetterlinge 132, 133) an eine Lepidopterengattung vergeben war. Auch in der mir vorliegenden Ausgabe der Description de l'Égypte vom Jahre 1809. T. I datirt die Vorrede der 4. Partie, welche p. 99—186 die Arachniden enthält, vom 1. November 1825 und behandelt das Genus *Enyo* Aud. auf p. 135—136. Dass nun aber der früher von Hübner aufgenommene Gattungsname in neuerer Zeit nicht etwa fallen gelassen wurde, beweist sein wiederholtes Vorkommen z. B. in Hübner's Beiträge zur Sammlung exotischer Schmetterlinge. Augsburg, 1825, p. 40, 298; in Walker's List of the Spec. of Lepid. Ins. of Br. Mus. 1856, p. 112—113, 119; bei Brackenridge-Clemens: Journ. Acad. Nat. Sciences, July, 1859 (North American. Sphingidae), p. 139; in Herrich-Schäffer's: Schmetterlinge der Insel Cuba etc. Sep.-Abdr. Corresp.-Blatt zool. mineral. Vereins Regensburg, 1864—65, p. 21, IV.

Somit muss *Enyo* für die araneologische Nomenclatur nach den Grundsätzen Thorell's unerbittlich fallen und durch einen andern ersetzt werden; da nun aber alle Synonyma, wie: *Lucia* C. Koch, *Clotho* Walck., *Argus* Walck., ebenfalls schon anderweitig vergeben sind, so bliebe nichts übrig, als einen neuen zu machen, wenn nicht ein kleiner Irrthum Thorell's uns hier zu Gute käme. Thorell hatte nämlich nur ein weibliches Exemplar der besprochenen Thiergattung vor Augen, das er für *Enyo graeca* C. Koch hielt, und von diesem stellt er das Genus *Zodarium* (Walck. 1847) her mit der Definition l. c. p. 107, 1: Series ocolorum anticorum procurva, im

\*) N. Westring, Bemerkungen über die arachnologischen Abhandlungen von Dr. T. Thorell, etc. aus den Abhandlungen der K. wissenschaftlichen und literarischen Gesellschaft in Gothenburg, Heft XIV, 1874, 68 pg.

Karsch: Eine Bemerkung zu Thorell's „On European Spiders“. 97

Gegensätze zu *Enyo* Sav. im engeren Sinne, l. c. p. 107, 2: Series oculorum anticorum sub-recta.

Simon, welcher eine Menge hierhergehöriger Formen gesehen und viele neu beschrieben hat, sagt nun in den Mémoires de la Société Royale des Sciences de Liège, 2. sér. t. V, 1873, p. 55: „Le genre *Zodarium*, maintenu par M. Thorell, repose sur une erreur d'observation, que ce savant auteur eût corrigée s'il avait vu les espèces qu'il cite comme type d'après Walckenaer et C. Koch; en effet toutes les *Enyo* ont la ligne antérieure des yeux droite ou presque droite.“

Simon, beging nun, indem ja *Zodarium* und *Enyo* ihrem richtigen Begriffe nach sich decken, seinerseits den Fehler, statt *Enyo* Aud.: *Zodarium* Walck. fallen zu lassen, während doch mit einer einfachen Umtaufung der Begriffe der ganze Irrthum berichtigt gewesen wäre. Es muss also das, was Thorell unter *Enyo* verstand, nämlich: Series oculorum sub-recta in Zukunft *Zodarium* heissen und es kann dann nach diesem Genus die ganze Familie füglich *Zodarioidae* benannt werden.

Da der Gebrauch des Namens *Enyo* oder *Enyoidae* bei allen neuen Autoren, welche den Gegenstand behandelten\*), unbeanstandet Aufnahme gefunden hat, so glaubte Verfasser im Interesse der Consequenz diese Bemerkung nicht länger unterdrücken zu dürfen, zumal jene Autoren im Uebrigen die Principien Thorell's unbedingt anerkennen.

---

\*) Z. B. Cambridge: Proc. zool. Soc. Lond. 1872, p. 270; — Simon, Mém. Soc. Roy. Sc. Liège 1873, p. 55; Arachn. de France, I, 1874, p. 241. Otto Hermann, Ungarn's Spinnenfauna, Budapest, 1876, p. 99; — Kronenberg, in Fedtschenko's Reise in Turkestan, 1875, p. 12 (russisch). — L. Koch, Arachn. Austral. VII, 1872, p. 296 und Abhandl. naturhist. Ges. Nürnberg, 1877, VI, p. 143; — Butler, Cistula entomologica, Pars XII, London, 1875, May, p. 353. — Brongniart, Ann. Soc. ent. Fr., 1877, p. 223.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Münchner Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: [002](#)

Autor(en)/Author(s): Karsch Ferdinand Anton Franz

Artikel/Article: [Eine Bemerkung zu T. Thorell's "On European Spiders" 1869-70. 95-97](#)